No. II.

Monats-Bericht

des

F. S. privil. Landes-Industrie-Comptoirs
und des Geographischen Instituts
zu Weimar,
so wie auch der
F. S. R. privil. Hof- Buch- u. Kunsthandlung
zu Rudolstadt
von allen im Laufe des Monats bei diesen Instituten erschienenen literarischen Neuigkeiten und Nachricht von ihren Unternehmungen.

Februar. 1808.

I. Ankündigungen.

1.

Voyage de Découvertes aux terres australes pendant les années 1800, 1801, 1802, 1803 et 1804, executé par Ordre de Sa Maj. l'Empereur et Roi. rédigé par *M. F. Péron.* Tome I. 4to. Paris, de l'Imprimerie Impériale 1807.

Von dieser längst erwarteten und so eben in Paris erschienenen höchstl interessanten Reisebeschreibung liefern wir, zu Folge unsrer früheren Ankündigung, in nächster Jubilate-Messe eine gut gearbeitete Uebersetzung, in unserer Sprengel-Ehr-

mannschen Allgem. Bibliothek der neuesten Reisen nun auch separat; und zeigen dies hiermit nochmals, zu Vermeidung unangenehmer Collisionen an.

Weimar den 26. Febr. 1808.

F. S. priv. Landes-Industrie-Comptoir.

2.

Ankündigung und Berichtigung.

Man hat in No. 3 und 4. der Teutona und daraus in einigen andern öffentlichen Blättern dem Publikum sehr unrichtig berichtet, das in unserm Verlage nächstens erscheinende Wörterbuch über die schönen Künste sey eine Umarbeitung der Theorie Sulzers. Mit dem Sulzerschen Werke hat aber dieses neue nichts als die alphabetische Anordnung gemein, welche der Verfasser auch darum mit vorzog, weil sich bei ihr das Historische mit dem Philosophischen am besten verbinden ließ. Der Inhalt dieses neuen Wörterbuchs ist 1) Philosophie des Schönen, 2) Theorie und Technik der schönen Künste, 3) Kunstgeschichte, 4) Archäologie. Man sieht, um wie Vieles mehr umfassend das neue Werk ist, welches, Archäologie und Kunstgeschichte abgerechnet, über 500 Artikel mehr enthält, als Sulzers Theorie. Daß der Verfasser, welcher von Sulzer keineswegs verächtlich spricht oder denkt, doch weiter gegangen seyn werde, als Sulzer, lassen die so bedeutenden Revolutionen, die, seit der Zeit jenes Theoristen, in der Kunst und deren Theorie sich ereignet haben, schon nicht bezweifeln. Sulzer gab meistens nur seine Theorie, der Verfasser unsers Wörterbuchs hergegen, der zwar auch sein System hat, und es darin niederlegen wird, glaubte, ein Werk dieser Art sey um so viel nützlicher, lehrreicher und vollkommener, wenn darin mit leidenschaftloser Ruhe, zwar nicht über Alles jede unbedeutende Meinung, aber in den wahrhaft wichtigen Fällen die verschiedenen Urtheile und Ansichten der Denker aller Parteien anzutreffen wären. Nicht also bloß, was der Verfasser, sondern auch, was die Aesthetiker aller Zeiten und Völker, denen hier mitzusprechen vergönnt seyn kann, über die Angelegenheit der schönen Kunst Gedachtes uns überliefert haben, soll man in zweckmäßigen Auszügen hier finden. Die verschiedenen Theorieen und Systeme selbst sind unter den Namen ihrer Urheber kurz dargestellt und geprüft. Die Kunstgeschichte ist unter den Namen der Länder, wo die Kunst geblüht, und der Personen, die sie befördert haben, vorgetragen. Man findet daher Charakteristiken der griechischen, römischen, neuitaliänischen, französischen, englischen, spanischen, portugiesischen und teutschen Dichter, von denen

aus dem Alterthume, so wie der Epoche machenden unter den Modernen, besonders ausführliche. Bei den plastischen und musikalischen Künstlern hat sich der Verfasser, weil man hierüber Füeßli's und Gerber's Wörterbücher hat, mehr beschränkt, von jenen nur die Epoche machenden besonders, und die neuern Maler unter den Schulen, denen sie angehörten, charakterisirend, aufgeführt. Immer ist der Verfasser bemüht gewesen, von jedem aufgestellten Grundsatze die Anwendung auf jede schöne Kunst zu machen, ein sehr mühsames Geschäft, das aber gewiß für heilsam erkannt werden wird. Bei Erscheinung des Werks wird man sehen, daß an eine bloße Umarbeitung Sulzers gar nicht zu denken war. Außerdem erhält das Werk die nöthigen erläuternden Kupfertafeln 1) für Musik, 2) Bau-, 3) Garten-, 4) Tanzkunst, 5) für bildende Künste, 6 für Archäologie.

Wir würden es uns übrigens nie erlaubt haben, durch eine bloße Umarbeitung der Sulzerschen Theorie das Eigenthum einer andern Verlagshandlung, welches wir stets respectiren, zu beeinträchtigen, und finden daher nöthig, oben erwähnte falsche Nachricht hierdurch gehörig zu berichtigen.

Weimar, im März 1807.

F. S. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

II. Erschienene Neuigkeiten

im Februar

und deren Inhalt.

I.

Topograph. militairische Charte von Teutschland in 204 Blättern. IV. Lieferung.

Hiervon ist die IV. Lieferung erschienen, und an die Herren Subscribenten versendet worden. Sie enthält die Sect. 11. Colberg. Sect. 39. Havelberg. Sect. 49. Brandenburg. Sect. 50. Berlin., und jeden Monat erscheint eine solche Lieferung von 4 Blättern. Die Subscription bleibt bis zur Vollendung der ganzen Charte offen. Der Subscriptions-Preiß ist für den Unterzeichner auf das Ganze der Charte, 6 Gr. Sächs. Crt. auf gutes ord. Papier, und 8 Gr. auf Velin-Papier, für jedes Blatt, gegen baare Zahlung; und man kann bei jeder guten Buch- und Kunsthandlung darauf subscribiren. Einzelne Blätter kosten 2 Gr. mehr.

Nachricht zur IV. Lieferung.

Es war zwar unser erster Plan, das Netz oder Tableau d'Assemblage, auf den Rücken einer jeden Section abdrukken zu lassen, um dadurch den Abonnenten immer eine helle Uebersicht der Lieferungen der Top. Milit. Charte von Teutschland zu geben; und wir beobachteten diese Einrichtung auch bei den ersten drei Lieferungen. Da hieraus aber der unangenehme Nachtheil entstand, daß in den Heften das auf der Vorderseite der Sectionen liegende Netz des andern Blattes auf dieser abrusete und sie beschmutzte, und die meisten Abonnenten sich deshalb dagegen erklärten, und diese Einrichtung abgeändert zu sehen wünschten, so haben wir dem zu Folge sogleich die Veränderung getroffen, daß fortan das Tableau d'Assemblage nicht mehr auf dem Rücken der Sectionen ab-

gedruckt wird (ein Paar Blätter ausgenommen, die noch vorräthig waren), sondern auf einem besondern Blatte abgezogen, und nach jeder Lieferung signirt, derselben beigelegt wird. Hierdurch wird jener Nachtheil vermieden, und unser Zweck Ordnung und helle Uebersicht der Lieferungen zu erhalten, dennoch erreicht. Wir machen also bei dieser IV. Lieferung hiermit den Anfang, und hoffen, daß das Publicum deshalb mit uns zufrieden seyn solle.

Weimar, d. 16. Februar 1808.

Das Geographische Institut.

2.

Allgemeines teutsches Garten-Magazin 1807. 12. Stck.

Inhalt.

II. Garten-Baukunst. Ueber die verschiedenen Befriedigungen der Gärten. IV. Blumisterei. 1. Teutsche Ziergewächse für teutsche Gärten. (Von Hrn. D. Dennstedt.) 2. Blumistische Bemerkungen aus Briefen des Hrn. Schneevogt zu Harlem an den Herausgeber des T. G. M. VI. Obst-Kultur. Charakteristik der Obstarten. A. Die dünnschälige Wallnuß oder die Butternuß. B. Die große Wallnuß oder Pferdenuß. (Mit Abbild. auf Taf. 30 u. 31.) X. Garten-Literatur. 1. Hrn. Oberpfarrer Christs neues pomologisches Werk. 2. Beantwortung einer Recension des teutschen Obstgärtners im XXV. Bande der ökonomischen Hefte, vom July bis December 1805. XI. Garten-Miscellen. 1. Auch Etwas über die Kaffee-Surrogate. (Von Hrn. Schneevogt in Harlem.) 2. Bemerkung über die Rhabarber. (Von Ebendemselben.) 3. Praktische Beobachtungen eines Garten-Liebhabers. No. 1. Ueber gefüllte Blumen. No. 2. Ueber Beschädigungen durch Blattläuse.

Zu diesem Hefte gehören folgende Abbildungen:

Taf. 30. Die dünnschälige Wallnuß oder Butternuß. Taf. 31. Die große Wallnuß oder Pferdenuß.

Weimar, im Febr. 1808.

F. S. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

3.

Allgemeine Geographische Ephemeriden. 1808. II. Stück.

Inhalt.

Abhandlungen. 1. Ueber Helgoland, von Dr. *Heinemeyer.* Mit einer Charte. 2. El Dorado, von Prof. *T. F. Ehrmann.*

Bücher - Recensionen. 1. *v. Zimmermann*'s Taschenbuch der Reisen. VII. Jahrg. f. d. Jahr 1808. 2. *A. L. Millin*, Voyage dans les Départemens du midi de la France. Vol. I. II. (Beschluss). 3. *A. Wolf's* Beiträge zu einer statistisch-histor. Beschreibung der Moldau. 4. a) *G. A. Olivier* Voyage dans l'Empire Othoman, l'Egypte et la Perse, fait par ordre du Gouvernement. T. V et VI. b) Die teutsche Ueberf. davon, von *K. S. Müller.* 5. *Cassel*, in histor. topograph. Hinsicht, nebst einer Geschichte u. Beschreib. von Wilhelmshöhe. 6. *C. Generisch*'s Reise in die Carpathen, herausg. von Bredezky.

Charten - Recensionen. 1. *H. H. Gotthold*'s Charte von Ost- und Westpreussen, Pommern, der Mark Brandenburg, und dem grössten Theile des Herzogth. Warschau. Erste Lieferung von 9 Blättern, zur Charte von Teutschland gehörig. Berlin, 1807. 2. *G. A. de Capeltaris* Carta novissima della Dalmazia, Albania, Croazia, Bosnia etc. Wien, Industrie-Compt. 1807. 3. *Mannert's* Charte der Oesterreichisch. Monarchie. Nürnberg, Homann's Erben. 4. *Diewald's*, Herzogth. Steyermark, nach Kindermann's Charten. Nürnberg, Homann's Erben. 5. *Diewald's*, Herzogth. Krain, mit den Grafschaften Görz und Gradiska, dem Triester Kreise u. angränzenden Ländern. Nürnberg, Homann's Erben.

Vermischte Nachrichten. 1. Tractat zwischen Frankreich und Oesterreich wegen der neuen Italienischen Gränze. (Mit einer Charte.) 2. Neueste Constitution des Königreichs Westphalen. 3. Nachtrag zu den authentischen Nachrichten von der Russischen Gesandschaft nach China, in den Jahren 1805 u. 1806. 4. Bevölkerung und Handel von West-Indien, nach *S. Will. Young.* 5. Anzeige der III. Lieferung der topographisch-militärischen Charte von Teutschland in 294 Blättern.

Zu diesem Hefte gehören:

1. Die Charte von der Insel Helgoland. 2. Die Charte der neuesten Gränze zwischen Oesterreich und Italien.

Weimar, im Februar 1807.

F. S. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

4.

Journal des Luxus und der Moden. 1808. II. Stück.

Inhalt.

I. Elegie von Helmina. II. Medschnun und Leïla, ein persischer Liebesroman übers. v. Hartmann. III. Der blinde Sänger. Erzählung nach dem arabischen v. Helmina v. Chezy. IV. Einzugs-Feierlichkeiten des Königs und der Königin von Westphalen und Huldigung in Cassel. V. Musik. Musikalische Neuigkeiten. VI. Beiträge zur Geschichte der Gebräuche und Sitten der Teutschen im sechzehnten Jahrhundert. VII. Miscellen und Moden. 1. Neujahrsgeschenk an Göthe. 1808. 2. Musenalmanach für das Jahr 1808. herausgegeben von Leo. Frhrn. v. Seckendorf. 3. Mode- und andre Nachrichten aus München. 4. Miscellen und Moden aus Paris. (Taf. 4.) VIII. Ameublement. Silberservice von neuester Form. (Taf. 5. 6. und 7.)

Weimar im Februar. 1808.

F. S. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

5.

Neueste Länder- und Völkerkunde 1808. 5ten Bds. 2s Stück.

Inhalt.

Helvetien oder die Schweiz.

Zweite Abtheilung. 18. Topographie. Beschreibung der einzelnen Landschaften und merkwürdigsten Oerter. A. Die helvetische Republik. B. Die Republik Wallis. 1. Name, Lage, Größe. 2. Naturbeschaffenheit. Produkte. 3. Einwohner.

Gewerbe. Verfassung. 4. Topographie. Literatur der Kunde der Schweiz.

Zu diesem Hefte gehören folgende Kupfer:

Plan der Stadt Bern. Taf. 3. Schweizer National-Trachten. Taf. 4. Dergleichen.

Weimar im Januar 1808.

F. S. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

6.

Wielands Neuer teutscher Merkur 1808. 1stes Stück.

Inhalt.

I. Johannes von Müller. 1. Weihe. Johann Winkelmann und Johann von Müller. 2. Lebens-Ansichten Johannes v. Müllers. 3. Auszug eines Briefes aus Berlin über Müllers Büste von Schadow. II. Der Improvisator Scotes. III. Ideen. IV. Idee, Idealität. (Aus einer Vorlesung des Hrn. Prof. Salat.) V. Etwas aus der Edda, nebst einigen Bemerkungen über sie und die nordische Mythologie überhaupt. VI. Einige Bemerkungen über Arots Gedicht. VII. Korrespondenz-Nachrichten. 1. Aus Kahira. 2. Aus Baiern.

Weimar, im Februar. 1808.

F. S. pr. Landes-Industrie-Comptoir.